FOTOANLEITUNG SPIRALROCK MIT LEGGINS

LAGUNA



Raffinierter Spiralrock, besonders hübsch im Doppellook

Und direkt passend dazu eine farblich abgestimmte, schnell genähte Leggins



Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!

Nähanleitung Rock LAGUNA

Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.



ACHTUNG! Das Zuschneiden des Rocks sollte mit entsprechender Konzentration erfolgen, da es einiges zu beachten gilt!

Tipp: Schnittmusterteile am besten gleich zweimal abpausen/ausdrucken und jeweils zu einer Spirale zusammenkleben (falls nötig).

Für einen **gedoppelten** Rock erst den unteren Stoff mit der **rechten** Seite nach oben auf den Tisch legen, dann darüber den oberen Stoff mit der **rechten** Seite nach oben legen. Schnittmuster so positionieren, dass das schmale Spiralenende recht nah am Stoffrand liegt, seitlich gegenüber noch Platz ist (im Bild links).

Auch für einen **einlagigen** Rock aus zwei unterschiedlichen Stoffen die Stoffe so anordnen und die Spirale auflegen. Für den einlagigen Rock aus zwei unterschiedlichen Stoffen können die Spiralen jetzt bereits zugeschnitten werden.



Für den **doppellagigen** Rock oder auch für einen **einlagigen** Rock **aus nur einem Stoff** die zweite Spirale 180° gedreht/versetzt zur ersten auflegen (siehe grüne Spirale).

Die Spiralen werden nun **OHNE NAHTZUGABE** zugeschnitten. Also am besten erst außen den Kreis um die Spiralen herum ausschneiden und dann entlang der Kanten nach innen vorarbeiten. Dazu die Stoffe mit Gewichten beschweren oder gut mit Stecknadeln zusammenstecken, damit sich nichts verschiebt.

Wichtig beim **doppellagigen** Rock: Die aufeinander liegenden Stofflagen **nicht auseinander nehmen**, also zusammen aufnehmen oder gut zusammenstecken!



Die Markierung zum Ansatz der zweiten Spiralenspitze übertragen.



Beim **doppellagigen** Rock von der unteren Stoffbahn die schmalen Spitzen an beiden unteren Spiralen ca. 4 bis 5 cm schräg einkürzen.



An der Innenrundung jeweils die Stoffe des **doppellagigen** Rocks knappkantig aufeinander nähen.



So schaut das schlanke Spitzenende aus: die untere Stofflage endet ca. 4-5 cm vor der oberen Stofflage.



Eine Spirale so in der anderen positionieren, dass sie auf die Markierung trifft.



Für den **doppellagigen** Rock den Unterstoff der ersten Spirale mit der **Außenrundung** rechts auf rechts an die zusammengesteppte **Innenrundung** der anderen andere Spirale stecken.

Beim **einlagigen** Rock wird auf die gleiche Weise die Außenrundung der ersten Spirale rechts auf rechts an die Innenrundung der zweiten Spirale angesetzt.



Unterstoff annähen, dabei langsam nähen und die Stoffe immer wieder Stück für Stück zueinander ausrichten, damit keine Falten eingenäht werden.

Den Oberstoff immer wieder zur Seite legen, damit er nicht aus Versehen mitgefasst wird.



Naht versäubern, in Richtung Unterstoff bügeln und knappkantig absteppen.



Die andere Spiralenseite ebenfalls mit dem Unterstoff rechts auf rechts an die Markierung anlegen.



Beim **doppellagigen** Rock wieder den Unterstoff rechts auf rechts anstecken und nähen.

Beim **einlagigen** Rock nun die Außenrundung der zweiten Spirale rechts auf rechts an die Innenrundung der ersten Spirale stecken und annähen.



Jetzt ist schon die Rockform zu erkennen, der Rock ist zum Ring geschlossen und der Oberstoff "flattert" mit der Außenrundung lose über dem Unterstoff.

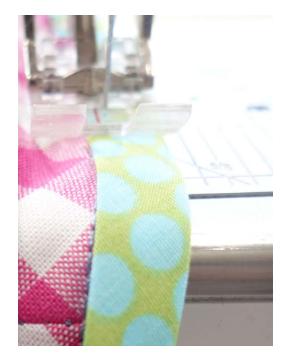


Mit Schrägband, Spitze oder Zackenlitze säumen.

Beim **Doppelrock** besteht die Option den Rock nur unten zu säumen und die "Steigung" der Spiralen im Verlauf mit Rollsaum zu versehen.

Ansonsten bitte bedenken, die Strecke der ganzen Spiralen ist bis zu 11 m lang.

Viele weitere Optionen für die Verarbeitung eines runden Saums sind dem FREEBook "Runde Säume" zu entnehmen.



Mit dem Säumen des Rocks an der schmalen Spitze am Saum des unteren Rockes beginnen.



Den Saum einfassen, bis die Spitze des Oberstoffes der nächsten Spirale beginnt.



Dort weiter den **Oberstoff** einfassen, dabei aufpassen, dass der untere Volant nicht mitgefasst wird.

Von hier aus beim Oberstoff die "Steigung" der Spirale bis oben zum Ende einfassen.



Auf die gleiche Weise die zweite Spirale einfassen. Dazu wieder an der Spitze am Saum des Unterstoffes beginnen.



Falls, je nach Art der Einfassung (z.B. eine breite Borte), die Säume nicht genau ineinander übergehen, diese mit einer kurzen Naht fixieren.



Beide Spiralen sind nun bis oben eingefasst. Bis auf den Bund ist der Rock nun fertig.



Hier ist der verschlungene Verlauf der beiden Spiralen nochmal gut zu erkennen.

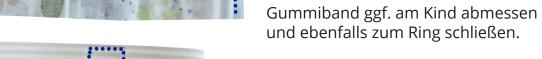


Bundstreifen zuschneiden, dabei unbedingt die Länge mit dem Bund nochmal abgleichen.

Bundstreifen an den kurzen Seiten



aufeinander nähen.





Bundstreifen zur Hälfte bügeln, eine Nahtzugabe der Längskante nach innen bügeln.



Bundstreifen mit der nicht gebügelten Nahtzugabe **rechts auf links** an den Rockbund nähen.



Gummibandring einlegen.



Bundstreifen nach vorne knapp über die soeben genähte Naht klappen und knappkantig feststeppen.

Dabei das Gummiband immer etwas nachziehen





Fertig ist der Rock!

Nähanleitung Leggins LAGUNA



Die Hosenbeine der Leggings gegengleich zuschneiden.



Vordere und hintere Schrittnaht rechts auf rechts legen und nähen.

Bundkante und Beinsäume versäubern.



Innere Beinnaht rechts auf rechts legen und in einem Zug schließen. Die Schrittnähte treffen dabei aufeinander.

Gummiband abmessen und zum Ring schließen.

Kann das Gummiband nicht am Kind abgemessen werden, so kann das Bundmaß mit 0,7 multipliziert werden. Das ergibt in etwa die Länge des benötigten Gummibandmaßes.



Leggins auf links gewendet lassen. Das Gummiband über die Bundkante ziehen. Die Bundkante an der Umbruchlinie links auf links legen, dabei das Gummiband zwischen die Lagen einlegen.

Bundkante mit einem dehnbaren Stich (z.B. dreifacher Zickzackstich) feststeppen.

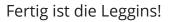




An der rückwärtigen Mitte einen farbigen Jerseyschnipsel mitfassen, damit auch die Kinder schnell erkennen können, wie herum die Leggins angezogen werden muss.



Saum an den Beinenden nach innen legen und mit einem dehnbaren Stich absteppen.













Bei Fragen, Anregungen oder Kritik könnt Ihr uns unter naehfragen@farbenmix.de kontaktieren.